

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Bitte um Veröffentlichung sende ich Ihnen folgende Presseerklärung der FriedensGruppeDüren:

„Die FriedensGruppeDüren plant für den 6. August 2021 (76. Jahrestag der Atombombenabwürfe auf Hiroshima - 6. August und Nagasaki - 9. August) eine Friedensmanifestation.

76 Jahre nach dem atomaren Massenmord mahnen Hiroshima und Nagasaki : **Atomwaffen ächten!** Die Menschheit ist den Opfern von Hiroshima und Nagasaki schuldig, sich dafür einzusetzen, dass sich ein solches Ereignis wie vor 76 Jahren nie wieder ereignet.

Die Friedensmanifestation findet von 17.00 bis 19.00 Uhr an dem Hiroshima Mahnmal vor dem Haus der Stadt Düren; Stefan-Schwer-Straße 4-6 statt. In diese Manifestation eingebettet ist die **Aktion „Gesicht zeigen für den Atomwaffenverbotsvertrag“***

Es wird Redebeiträge u.a vom Ersten stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Düren, Rolf Peter Hohn und Vertreter*inn der Friedensgruppe Düren, Musik und ein Friedens-Picknick geben.

Wir laden recht herzlich dazu ein.

Alle Teilnehmer*innen müssen die an diesem Tag geltenden Coronaschutzbestimmungen beachten.

***Aktion: Gesicht zeigen für den Atomwaffenverbostvertrag“**

In der Nähe des Mahnmals wird vor, während und nach der Kundgebung ein Bauzaunelement aufgestellt an dem ein Transparent mit dem Text des im Januar in Kraft getretenen UN-Atomwaffenverbotsvertrag befestigt wird. Menschen können sich einzeln oder in Gruppe davor fotografieren lassen um damit zu zeigen, dass sie von der alten und auch von der im September neu gewählten Bundesregierung fordern, den Vertrag unverzüglich zu unterzeichnen und auf die „nukleare Teilhabe“ ohne wenn und aber zu verzichten. Diese Forderung soll dann an die alte und neue Regierung herangetragen und mit den Fotos untermalt werden.“

Mit freundlichen Grüßen

I.A. der FriedensGruppeDüren

Heiner Krüger

Malteserstraße 22

52349 Düren

Telefon: 024214987720